

Desiderata

Hiermit möchten wir darauf hinweisen, dass die angebotenen Samen aus nicht kontrollierter Bestäubung hervorgegangen sind.

<i>Althaea officinalis</i> L.	Malvaceae
<i>Amaranthus blitum</i> L.	Amaranthaceae
<i>Anethum graveolens</i> L.	Apiaceae
<i>Anthriscus cerefolium</i> (L.) Hoffm.	Apiaceae
<i>Atriplex hortensis</i> L.	Amaranthaceae
<i>Beta vulgaris</i> L. ssp. <i>vulgaris</i> convar. <i>cicla</i> (L.) Alef.	Amaranthaceae
<i>Carum carvi</i> L.	Apiaceae
<i>Coriandrum sativum</i> L.	Apiaceae
<i>Dipsacus sativus</i> (L.) Honck.	Dipsacaceae
<i>Eruca sativa</i> Mill.	Brassicaceae
<i>Euphorbia lathyris</i> L.	Euphorbiaceae
<i>Foeniculum vulgare</i> Mill.	Apiaceae
<i>Heliotropium europaeum</i> L.	Boraginaceae
<i>Lactuca virosa</i> L.	Asteraceae
<i>Laserpitium siler</i> L.	Apiaceae
<i>Levisticum officinale</i> W.D.J.Koch	Apiaceae
<i>Malva sylvestris</i> L. ssp. <i>sylvestris</i>	Malvaceae
<i>Mentha pulegium</i> L.	Asteraceae
<i>Nepeta cataria</i> L.	Lamiaceae
<i>Papaver somniferum</i> L.	Papaveraceae
<i>Petroselinum crispum</i> (Mill.) Nym. ex A.W.Hill	Apiaceae
<i>Rosmarinus officinalis</i> L.	Lamiaceae
<i>Rubia tinctorum</i> L.	Rubiaceae
<i>Ruta graveolens</i> L.	Rutaceae
<i>Salvia sclarea</i> L.	Lamiaceae
<i>Sinapis alba</i> L.	Brassicaceae

Nomenklatur nach:

TUTIN, T.G. et al. (ed.) 1964-1980 (5 Bände). – Cambridge University Press.

Ihre Adresse:

Bestellung per FAX an: Freundeskreis Botanischer Garten Aachen e.V.
c/o Biologie V der RWTH Aachen unter 0049 (0)241-8022182

Vereinbarung zur Weitergabe von lebendem Pflanzenmaterial¹ durch den Botanischen Garten/die Sammlung² für nicht-kommerzielle Zwecke ausserhalb des IPEN

Vor dem Hintergrund der Biodiversitäts-Konvention (CBD, Rio 1992) und insbesondere der darin enthaltenen Bestimmungen zum Zugang genetischer Ressourcen ist der Garten bestrebt, die Erhaltung, Nachhaltigkeit der Nutzung und Erforschung der Biologischen Vielfalt zu fördern. Der Garten erwartet deshalb von seinen Partnern bei der Aufnahme, Bewahrung und Weitergabe von Pflanzenmaterial, dass sie stets unter Einhaltung der CBD und der Konvention über den internationalen Handel mit bedrohten Arten (CITES) sowie weiterer Gesetze bezogen auf Schutz und nachhaltige Nutzung der Biologischen Vielfalt, Zugang zu genetischen Ressourcen, zugehöriges Wissen und gerechten Vorteilsausgleich handeln.

Mit der Übernahme des Pflanzenmaterials geht die Verantwortung für CBD-konformen Umgang mit dem Material auf den Empfänger über. Das angeforderte Pflanzenmaterial wird nur zu folgenden Bedingungen ausgehändigt:

1. Das ausgehändigte Pflanzenmaterial steht auf Grundlage dieser Vereinbarung nur für nicht-kommerzielle Nutzungen wie wissenschaftliche Untersuchungen und Bildungszwecke sowie Belange des Naturschutzes zur Verfügung. Beabsichtigt der Empfänger zu einem späteren Zeitpunkt eine kommerzielle Nutzung bzw. eine Weitergabe zur kommerziellen Nutzung, so muss er vor der Abgabe des Materials dafür die vorherige schriftliche Zustimmung des Ursprungslandes (PIC) einholen und für entsprechenden gerechten Vorteilsausgleich Sorge tragen.
2. Mit der Übernahme des Pflanzenmaterials verpflichtet sich der Empfänger, das aufgenommene Pflanzenmaterial, die Herkunft (Ursprungsland, Erstbezugsarten und „Geber“ des Pflanzenmaterials, Sammeljahr) sowie die Bedingungen, zu denen es aufgenommen und weitergegeben wurde, in nachvollziehbarer Weise zu dokumentieren.
3. Für den Fall, dass auf Grundlage des bereitgestellten Pflanzenmaterials wissenschaftliche Publikationen erarbeitet werden, ist der Empfänger verpflichtet, auf die Herkunft des Pflanzenmaterials hinzuweisen und dem Garten sowie dem Herkunftsland diese Schriften unaufgefordert zuzusenden.
4. Der Garten wird relevante Informationen über die Weitergabe des Pflanzenmaterials der mit der Umsetzung der CBD beauftragten Stelle³ auf Anfrage mitteilen.
5. Der Empfänger darf das erhaltene Pflanzenmaterial nur unter diesen Bedingungen an Dritte weitergeben und muss dies (Pflanzenliste, Empfänger) nachvollziehbar dokumentieren.

Die o.g. Bedingungen akzeptiere ich.

Datum, Unterschrift

Name und Anschrift des Empfängers, Stempel

¹ Botanische Gärten tauschen lebendes Pflanzenmaterial (lebende Pflanzen oder Pflanzenteile, Sporen, Diasporen) aus. Da die Verhaltensregeln von Botanischen Gärten für Botanische Gärten erstellt wurden, soll in diesem Dokument nur von lebendem Pflanzenmaterial die Rede sein. Lebendes Pflanzenmaterial aus Botanischen Gärten ist trotzdem als genetische Ressource, wie in der CBD definiert, nutzbar und wird daher in diesem Dokument auch gemäß CBD wie genetische Ressourcen behandelt.

² Im folgenden bezeichnet als *Garten*

³ Im Idealfall der National Focal Point im Heimatland des Gartens